



# ANZEIGER

GROSSAUFLAGE

Zugerlandturnier  
Seite 21

OBERFREIAMT

Nr. 21 | Freitag, 24. Mai 2024 | 155. Jahrgang | Anzeiger für das Oberfreiamt | Telefon 041 530 00 20 | www.anzeigeroberfreiamt.ch | Post CH AG, P.P.A 5643 Sins

## Repla vernetzt sich in der Aue

**Sins** Am ersten Netzwerkanlass des Jahres trafen sich 50 Entscheidungsträgerinnen und -träger der Region «FREIAMT. MITTENDRIN.» zum Austausch und zur Auenbesichtigung. Die Bauphase des Revitalisierungsprojekts befindet sich auf der Zielgeraden.

EVELYNE HEEB

«Es freut mich riesig und macht mich fast ein wenig stolz, dass der heutige Anlass bereits frühzeitig ausgebuht war.» Rainer Heggli, Präsident Wirtschaftskommission des Regionalplanungsverbands (Repla) Oberes Freiamt, war die Freude anzusehen, als er am Dienstagabend im Reussegger Schachen eine illustre Gesellschaft begrüssen durfte. Vertretende von Behörden, Politik, Unternehmen und Industrie aus den 19 Gemeinden des Oberen Freiamts waren gekommen und nutzten die Gelegenheit, über kommunale Grenzen und spezifische Interessenslagen hinweg ins Gespräch zu kommen. Oder in den Worten von Heggli ausgedrückt: «Gemeinsam für eine starke Region. Mit Anlässen wie diesem möchten wir den regionalen Zusammenhalt stärken. Eine eigenständige Standortförderung kann nur funktionieren, wenn die Gemeinschaft passt und alle voneinander profitieren können.»

### Teil des Auenschutzparks Aargau

Seit bald 30 Jahren ist die Vorgabe in der Kantonsverfassung verankert: Mindestens ein Prozent der Fläche des Aargaus muss Auenschutzgebiet sein. Erfüllt ist dies noch nicht, doch mit dem kantonal grössten Auenregenera-



«Die Natur wird sich hier ihren Platz zurückerobern können.» Ein Blick über den Reussegger Schachen.

Foto: eh

tionsprojekt kommt man diesem Ziel ein grosses Stück näher. Der Kanton Aargau und Pro Natura realisieren im Reussegger Schachen ein neues Auengebiet im Umfang von insgesamt 20 Hektaren. Kostenpunkt: gut zehn Millionen Franken, Landkauf exklusive. Seit Juni 2019 laufen die Arbeiten, in wenigen Wochen soll das Projekt vollendet sein. Christian Rechsteiner, Gesamtprojektleiter des Kantons Aargau, Ulysses Witzig, Gesamtprojektleiter Pro Natura Aargau, und Thomas Egloff, ehemaliger Gesamtprojektleiter des Kantons, nahmen die Gäste mit auf eine spannende Führung durch die umgestaltete Landschaft.

### Lange Planungsphase

Die Geländekammer bei Sins diente schon immer als natürlicher Rückhalteraum und wurde regelmässig überflutet. Deshalb wurde sie als Auenpotenzialgebiet par excellence eingestuft. Von der Projektidee bis zum Baustart dauerte es allerdings zwanzig Jahre, nicht zuletzt aufgrund der Komplexität durch die vorhande-

nen Trinkwasserfassungen und die Sanierung eines belasteten Standorts. Zustande kam das Projekt schlussendlich auch aufgrund der Modernen Melioration Sins-Reussegg, welche unter anderem die Landumlegung regelte.

### Zwei Gestaltungsetappen

In der ersten Gestaltungsetappe 2019/2020 schuf man verschiedene Seitenarme zur Reuss. Diese wechseln sich ab mit kleineren und grösseren Stillgewässern. Auch einige Tothholzstellen wurden realisiert, Ruderalflächen angelegt und ein Altarm geschaffen. Unterschiedlichste Lebensräume für eine grosse Palette an Tier- und Pflanzenarten sind entstanden.

Während der jetzigen zweiten Bauphase wird die Auenfläche nochmals deutlich vergrössert. Zudem wird durch den Rückbau des Grundwasserpumpwerks der Durchstich für das Seitengerinne möglich, welcher mehr Dynamik ins Gebiet bringt.

Lesen Sie weiter auf Seite 7

Küche renovieren von A-Z  
Wir informieren wie's geht!

Montag 03. Juni 2024  
von 18.30 – 21.00 Uhr

Kilian <sup>+</sup>  
Küchen

Cham | 041 747 40 50 | kilian-kuechen.ch

### Taxito-Netz fertiggestellt

Ab sofort sind alle Haltestellen in Betrieb. Das Netz verläuft durch das Oberfreiamt und über die Kantons- grenze hinaus. Seite 9

### Gelungenes Turnfest

Mit dem Freiämtercup stand ein Highlight auf der Turnertagende. Knapp 20 Vereine kämpften um die Siegerplätze und zeigten in über 100 Vorführungen ihr Bestes. Seite 13

### Baureportage

In Merenschwand, direkt am neuen Kreisverkehr im Dorfzentrum, realisierte die Landi Freiamt neue Geschäfts- und Wohnhäuser. Ab Seite 15

### Besonderes Kirchenfest

Am Pfingstsonntag feierten die Auwer den 100. Todestag der Heiligen Maria Bernarda Bütler. Seite 25

### Penalty-Pech im Final

Nach einer hervorragend gespielten Saison stand die dritte Mannschaft des FC Sins am vergangenen Samstag im Cup-Final. Seite 28

**WOBAG**  
TÜREN AG

**SICHERHEIT und DESIGN**

Ihr Partner für Haustüren  
**MODERN - INDIVIDUELL - EINZIGARTIG**

Oberfeld 3 | 6037 Root | 041 455 41 90  
www.wobag-tueren.ch

**OTTO'S** 12 e mezzo Primitivo

Puglia IGP, Jahrgang 2021\*

**ottos.ch** **75 cl**

**5.50** Preis-Hit

\*Jahrgangsänderungen vorbehalten

**HUWILER**  
MALER-MEISTER-  
HANDWERK

WWW.MALERHUWILER.CH  
HÜNENBERG / SINS  
TELEFON 041 781 04 05

Fortsetzung von Seite 1

### Verschiedenste Lebensräume

Für Witzig ist dieses Projekt eines der spannendsten im ganzen Kanton. «Die Natur wird sich hier ihren Platz zurückerobern und wir erhalten eine



**Ulysses Witzig** vermittelte viel Wissenwertes über die 20 Hektaren grosse Auenlandschaft.

Foto: eh

grosse Artenvielfalt.» Die Chancen stünden gut, dass sich die Aue in den nächsten Jahren zu einem wertvollen Lebensraum für gefährdete Arten weiterentwickeln kann. Erste Erfolge hätten sich schon jetzt gezeigt.

Das Projekt soll aber auch der Bevölkerung einen Mehrwert bieten. «Ein Naturerlebnis für alle, ein kleiner Amazonas vor der Haustür», erhofft sich Witzig. Ein Wegnetz und Aussichtshügel werden nach Bauende die Aue auch für Besuchende attraktiv machen. Zudem sind Infotafeln und ein Einweihungsfest geplant.

### Apéro auf dem Hestar Hof Heller

Nach der gut einstündigen Führung trafen sich die drei Gruppen zum zweiten Teil der Veranstaltung auf dem Hestar Hof Heller wieder. Karin und Martin Heller haben sich mit dem Bau des Islandpferdezentrums einen Traum erfüllt und ein wahres Bijou ge-



**Während der ersten Bauetappe wurden Seitenarme zur Reuss geschaffen, Ruderalflächen und Stillgewässer angelegt.**

Foto: zVg

schaffen. Im stilvollen Reitstübli kamen die Gäste in den Genuss eines reichhaltigen Apéros und es entstan-

den angeregte Gespräche. Ganz unter dem Motto: Gemeinsam für eine starke Region. «FREIAMT.MITTENDRIN.»